



Mit einem Riesenpaddel bekamen die frischgebackenen Leistungsscheininhaberinnen und -inhaber von zarter Hand auf die Hinterfront geklopft. Foto: Bortoluzzi



Auch Schwester Hilde erhielt eine Urkunde der DLRG. Mit großem Engagement hatte sie ihre Schützlinge für die Leistungsschein-Abnahme trainiert. Foto: Bortoluzzi

Urkunden für Rettungsschwimmer

17 Absolventen traditionsgemäß auf Riesenpaddel eingetragen

red. Speyer. 17 Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Sozialwissenschaften konnten im DLRG-Schulungsheim als neue Besitzer eines DLRG-Grund- oder Leistungsscheines traditionsgemäß namentlich auf ein Riesenpaddel eintragen. Neben den Schülern konnte der erste Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe, Peter Orth, Schwester Hilde Pohl begrüßen, die in Rettungsschwimmen unterrichtete.

Peter Orth konnte die Urkunden für den Leistungsschein, der nach seinen Worten eine beachtliche Leistung ist, überreichen an: Petra Bayer, Germersheim; Sabine Buchheit, Wolfstein; Barbara Bügel, Germersheim; Ulrike und Ursula Buhrmann, Dreisen; Walter Burkhardt, Bruchweiler; Karin Däuber, Waldfishbach; Annette Däuffer, Urzig; Andrea Franke, Hockenheim; Elke Guth, Lemberg; Brigitte Sieber, Rieschweiler/Mühlbach; Andrea Vollweiler, Saarbrücken; Sabine Wässa, Speyer, Charlotte Wetter, Riegelsberg und Irene Wolz, Mutterstadt. Wolfgang Funk, Neuhofen und Marianne Schopf, Philippsburg, bekamen

besitzer mit dem Paddel auf's Hinterteil klopfen, wie das seit eh und je zum Zeremoniell gehört. Für ihr Engagement bei der Ausbildung der Schüler und die aktive Mitarbeit erhielt die Schwester ebenfalls eine Urkunde. Sie bedankte sich bei Peter Orth und Werner Bechtel jeweils mit einem handgestrickten Schal.

In einer kurzen Rede bat Bechtel die frischgebackenen Leistungsscheinbesitzer den Rettungsgedanken weiter zu verbreiten.

An die DLRG-Vorstandsmitglieder und die Schüler gab Schwester Hilde ein Referat „Die Wiederbelebung bei Erwachsenen und Kleinkindern“ von Dr. med. Georgios Tersidis, Oberarzt im Stiftungs-Krankenhaus aus, das in der Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer, vorgetragen wurde.